

Gemeindenachrichten



Zell an der Pram

November 2006

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt



Der Herbst zeigte sich heuer von seiner farbenprächtigsten Seite

| Aus dem Inhalt | Seite | Seite |
|---|-------|------------------------------------|
| Fotos v. Ortsbildmesse u. Tag der Älteren | 2 | Fleißige Leser, Vereinsberichte 8 |
| Aus dem Gemeinderat | 3 | Ärzte-Bereitschaftsdienst 9 |
| Feuerstättenüberprüfung, Informationen | 6 | Gesunde Gemeinde 9 |
| Kinderbetreuungsbonus | 7 | Veranstaltungskalender, Termine 10 |
| Sprechtage, Ergebnis Blutspendeaktion | 7 | Eröffnung Bahnhof 10 |
| Österreichischer Freiwilligenpass | 8 | Gemeindechronik 11 |

Ortsbildmesse in Hinterstoder



Bei der diesjährigen Ortsbildmesse in Hinterstoder präsentierte die Gemeinde Zell an der Pram am Infostand gelungene und erfolgreiche Projekte.



Auch Weltmeister Hannes Trinkl hat den Stand der Gemeinde Zell besucht und sich „Innviertler Zwetschken“ schmecken lassen

Landesaltentag 2006



Am Sonntag, dem 8. Oktober sind ca. 90 Zellerinnen und Zeller mit Bürgermeister Matthias Bauer, Vizebürgermeister Walter Demelbauer und Diakon Anton Haunold geleitet von der Musikkapelle in die Kirche eingezogen.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen wurde musikalisch vom Kirchenchor und dem Rhythmuschor umrahmt.



Protokollauszug GR-Sitzung vom 24. August 2006

Polizeiinspektion Riedau; Vortrag über Verkehrssicherheit - anschließend kurze Diskussion

Dazu begrüßt der Bürgermeister Postenkommandant.-Stv. Insp.Hainzl von der Polizeiinspektion Riedau, welcher über folgende Themen referiert:

Gehsteigparken:

diese Praxis, welche in Zell/Pram vor allem im Bereich der Ortsdurchfahrt zu beobachten ist, ist grundsätzlich verboten. Es wird in nächster Zeit vor allem gegen jene vorgegangen werden, welche nicht nur kurzfristig für einen Einkauf, sondern über einen längeren Zeitraum ihr Kfz regelwidrig am Gehsteig parken.

Parken von abgemeldeten Kfz:

Kraftfahrzeuge, welche nicht mehr zum Verkehr zugelassen sind, dürfen nicht auf öffentlichen Straßen geparkt und dort zum Verkauf angeboten werden.

Leichenzug bei Begräbnissen:

Insp. Hainzl ersucht, auf Grund der unübersichtlichen Straßenlage bei einem Begräbniszug im Bereich der Krenaer Bezirksstraße bis zur Brücke über die B 137 einen Ordnerdienst zu organisieren, welcher Kfz Lenker, die aus Richtung Altschwendt in das Ortsgebiet einfahren, rechtzeitig warnen können.

Geschwindigkeits- übertretungen:

Insp. Hainzl betont, dass der Grossteil der Kfz-Lenker die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ortsgebiet im wesentlichen beachten, es jedoch einige wenige massive Überschreitungen auch gibt, welche jedoch schwer zu ahnden sind.

Sperrstundenüberwachung:

Hier zeigt sich in letzter Zeit auf Grund der polizeilichen Überwachung eine positive Entwicklung, welche auch Auswirkungen auf die Fahrten unter Alkoholeinwirkung in den Morgenstunden hat.

Zusammenfassend gibt Insp. Hainzl dann noch einen Überblick über die Kriminalstatistik im Bezirk und betont, dass die Aufklärungsquote im Bereich der Polizeiinspektion Riedau mit ca. 70 % sehr hoch ist.

Gemeinsamer Bauhof Zell-Riedau; Grundsatzbeschluss

Der Bürgermeister gibt dem GR einen Überblick über die derzeitige Problematik, die darin besteht, dass der Bauhof und das ASZ in unmittelbarer Nähe des LBZ situiert sind. Aus diesem Grund erfolgte im Mai 2006 eine Vorsprache bei LR Dr. Stockinger, welcher ein gemeinsames Projekt mit der Marktgemeinde Riedau angeregt hat.

Anfang August war eine Besprechung beim Leiter der Gemeindeabteilung des Amtes der OÖ. Landesregierung, Herrn HR.Gugler, anberaunt, bei welcher auch Vertreter der Marktgemeinde Riedau teilnahmen. Als wesentliches Ergebnis wurde vereinbart, dass von den beteiligten Gemeinden ein Grundsatzbeschluss über ein Kooperationsprojekt zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes zu fassen ist.

Dieser wird für die Gemeinde Zell/Pram durch 1-stimmigen Beschluss herbeigeführt.

Robert Gumpoltsberger, Spitzfeld; Bewerbung um Kindergartenkindertransport

Nachdem Frau Maria Haberl mit Ende des Kindergartenjahres in den Ruhestand getreten ist, wird Herr Robert Gumpoltsberger, Spitzfeld, vom GR mit der Durchführung des Kindergartenkindertransportes zu den gesetzlich festgelegten Tarifen beauftragt

Asphaltierungsarbeiten an der Wildhager- Unterführungsstraße (Feinbelag für BA01 u. 02); Vergabebeschluss

Die Firma Alpine-Mayreder Bau GmbH, Taufkirchen/Pram, wird vom GR als Billigstbieter mit einem Auftragswert von € 19.958,10 mit der Durchführung der Asphaltierungsarbeiten beauftragt.

An der durchgeführten Ausschreibung haben sich insgesamt 6 Firmen beteiligt.

Gehsteigneubau Am Wassen/Ost; Haftungserklärung der Gemeinde

Im Ortsteil Am Wassen-Ost soll mit einer Länge von rund 400 m ein Gehsteig errichtet werden. Die Bauarbeiten werden lt. Zusage von LH.Stv.Hiesl vom Land Oö. durchgeführt.

Mit heutiger Zustimmung des GR übernimmt die Gemeinde Zell/Pram als Bauherr die Haftung für diese Baustelle.

Öffentliche Volksschule Zell an der Pram

Bestimmung als ganztägige Schule ab Schuljahr 2006/2007; Beschlussfassung

Auf Grund des sz. Antrages der Gemeinde wurde die örtliche Volksschule mit Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung ab Beginn des Schuljahres 2006/2007 zur Ganztagschule unter der Auflage erklärt, dass die örtlichen und personellen Voraussetzungen gegeben, und die im Ausführungserlass vom 28.7.2006 festgelegten Bedingungen erfüllt werden.

Der Bürgermeister informiert sodann den Gemeinderat über den bezughabenden Erlass des Amtes der OÖ.LR worin festgelegt wird, wann eine Schule als ganztägige Schule geführt werden muss und wann die Tagesbetreuung wieder einzustellen ist.

Der GR beschließt, die Volksschule Zell an der Pram ab dem Schuljahr 2006/2007 als ganztägige Schule zu führen, sofern die im Erlasswege geregelten Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Hiezu ist eine neuerliche Bedarfserhebung durch die Schule vorzunehmen.

Festsetzung des Elternbeitrages

Vom Land OÖ. wird für die Nachmittagsbetreuung ein Elternbeitrag in Höhe zwischen € 70,— und € 80,— empfohlen.

Der GR setzt mittels Beschluss den monatlichen Elternbeitrag in Höhe von € 75,— fest.

Fortsetzung der Umsetzung der Ausgliederung an die VFI der Gemeinde Zell an der Pram & Co KEG durch:

a) Genehmigung des Einbringungsvertrages zwi- schen der Gemeinde Zell/ Pram und der VFI der Gde. Zell/Pram & Co KEG

Dem GR liegt der Entwurf eines Einbringungsvertrages vor, womit das Grundstück 279/2 KGZell im Ausmaß von 5510 m² samt dem darauf errichteten Gebäudekomplex (Volksschule Zell/Pram) aus dem Gutsbestand der Gemeinde abgeschrieben und samt allem sonstigen rechtlichen und tatsächlichen Zubehör der VFI der Gemeinde Zell an der Pram & Co KEG mit Firmensitz in Zell an der Pram, Hofmark 1, übertragen wird. Die Zustimmung des GR erfolgt einstimmig.

b) Genehmigung des Bestands- vertrages zwischen der Ge- meinde Zell/Pram und der VFI der Gde. Zell/Pram & Co KEG

Gemäß vorliegendem Entwurf des Bestandsvertrages vermietet die VFI der Gemeinde Zell an der Pram & Co KEG der Gemeinde Zell an der Pram den im heute beschlossenen Einbringungsvertrag umschriebenen Vertragsgegenstand, nämlich das Grundstück Nr.279/2 der KG.Zell/Pram im Ausmaß von 5510 m² samt dem darauf befindlichen Gebäudekomplex der Volksschule.

Die Zustimmung des GR erfolgt ebenfalls einstimmig.

Sicherstellung einer ausreichen- den Liquidität der VFI der Gemeinde Zell/Pram & Co KEG

Im Sinne des gültigen Gesellschaftsvertrages verpflichtet sich die Gemeinde als Kommanditistin zur Leistung einer „Pflichteinlage“ in Höhe von € 1.000,— und haftet gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft mit diesem Betrage.

Der GR erklärt sich mit heutigem Beschluss über diese vertragliche Verpflichtung hinaus bereit, durch Gesellschafterzuschüsse für eine ausreichende Liquidität der VFI der Gemeinde Zell an der Pram & Co KEG zu sorgen.

Übertragung weiterer Aufga- ben an die VFI der Gde.Zell/ Pram & Co KEG im Zusam- menhang mit der Liegenschaftsverwaltung

Im Sinne des gültigen Gesellschaftsvertrages wurde der „Vertrag zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Zell an der Pram & Co KEG“ die Aufgabe der Errichtung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Volksschulen übertragen. Mit heutiger Entscheidung überträgt der GR der VFI der Gemeinde Zell an der Pram & Co KEG nach Maßgabe der Möglichkeiten weitere Aufgaben, welche im Einzelfall vom Gemeinderat zu beschließen sind.

VFI der Gemeinde Zell/Pram & Co KEG; Zustimmungsan- trag betr. Vergabeauftrag an die OÖ.LAVU AG zur Nacht- speichergeräte-Entsorgung

Gemäß vorliegendem Antrag der VFI der Gemeinde Zell/Pram & Co KEG stimmt der GR der Entsorgung von 46 Nachtspeicheröfen durch die OÖ.LAVU AG zum Stückpreis von € 195,45 excl. Ust zu.

GR-Sitzungsprotokolle ungekürzt auf der Homepage
der Gemeinde: www.zell-pram.at/Gemeinde/Politik



Baulandförderung der Gemeinde; Verlängerung

Laut heutigem Beschluss des GR wird die zuletzt am 12.7.2005 genehmigte Baulandförderung um ein weiteres Jahr verlängert.

Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3; Franz Oberauer, Jebbing 7, Antrag auf Sonderausweisung gem. § 30 Abs.8 a ROG

Mit GR-Beschluss vom 30.03.2006 wurde der Einleitung des Verfahrens zugestimmt. In der nunmehr vorliegenden Stellungnahme der Abt. Raumordnung des Amtes der Oö. Landesregierung wird als Voraussetzung für die Genehmigung der Umwidmung die Forderung erhoben, dass für das geplante Bauvorhaben grundsätzlich eine wasserrechtliche Bewilligungspflicht gegeben ist.

Diese ist vor der Umwidmung zu erwirken. Der GR stimmt der beantragten FIWiÄnderung unter der Maßgabe zu, dass die wasserrechtliche Bewilligung für das geplante Bauvorhaben erteilt wird.

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt das Schreiben von LH-Stv. Hiesl zur Kenntnis, mit welchem die Weiterführung der Griesbacher Straße von der Andorfer Straße bis zum projektierten Kreisverkehr bei der Anschlussstelle der L516 Raaber Straße an die B 137 Innviertler Straße für die Jahre 2007 und 2008 zugesichert wird.

Der Probetrieb in der Kläranlage wurde aufgenommen, die Übernahme der Senkgrubeneinhalte wird voraussichtlich erst ab Ende September möglich sein.

Am 24.09. findet dieses Jahr die Ortsbildmesse in Hinterstoder statt.

Anlässlich dessen 90. Geburtstages hat eine Abordnung der Gemeinde Zell/Pram Altpfarrer Eggl besucht.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Donnerstag, 14.12.2006

Die Sitzungen sind öffentlich!

Eröffnung Haltestelle Zell an der Pram – Bahnhof Riedau



Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Haltestelle Zell an der Pram und der Bahnhof Riedau am

Freitag, 10. November 2006 um 14.00 Uhr feierlich eröffnet.

Zu diesem Festakt am Bahnhof Riedau sind alle Zellerinnen und Zeller herzlich eingeladen.

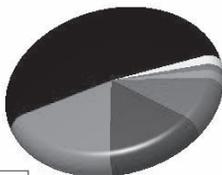
Sprechstunden Bürgermeister

Montag 16.30 – 18.00 Uhr
für Berufstätige
Di. u. Do :7.30 – 9.00 Uhr
Freitag 11.00– 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Gemeindeamt: 8355
privat: 8686
mobil: 0664/3946577
e-mail: m.bauer@direkt.at

Gemeindeergebnis der Nationalratswahl 2006

Nationalratswahl 2006



| |
|-----------------|
| ■ ÖVP (52,42%) |
| ■ SPÖ (19,29%) |
| ■ FPÖ (14,10%) |
| ■ GRÜNE (9,08%) |
| ■ BZÖ (1,82%) |
| ■ KPÖ (1,30%) |
| ■ MATIN (1,99%) |

| Partei | Prozent | Stimmen |
|--------|---------|---------|
| ÖVP | 52,42% | 606 |
| SPÖ | 19,29% | 223 |
| FPÖ | 14,10% | 163 |
| GRÜNE | 9,08% | 105 |
| BZÖ | 1,82% | 21 |
| KPÖ | 1,30% | 15 |
| MATIN | 1,99% | 23 |

Wahlberechtigt: 1505
Abgegebene Stimmen: 1189
Gültig 1156
ungültig 33
Wahlbeteiligung 79 %

Feuerstättenüberprüfung

In unserer Gemeinde wird die periodisch gesetzlich vorgeschriebene Feuerstättenüberprüfung vom zuständigen Rauchfangkehrer durchgeführt.

Dabei werden alle Feuerstätten (z.B. Einzelöfen, Kachelöfen, Zentralheizungen, Brennstofflagerräume) und deren Teile, die zur Brand- und Betriebssicherheit einer Anlage gehören, überprüft.

Überprüft werden:

Bauzustand und eventuelle Schäden am Rauchfang
Schadhafte Kehr- und Putztürchen,
Fehlanschlüsse von Feuerstätten
Defekte Rauchrohre, usw.
Lagerung von brennbaren Materialien, Zustand der Feuerstätten und deren Zugluftöffnungen
Brandschutzeinrichtungen
Abgasmessprotokolle
Erste Löschhilfe (Handfeuerlöscher)

Betrachten Sie die Feuerungsanlagenüberprüfung als Hilfe und vorbeugende Maßnahme zum Schutz von Leben und Eigentum.

Diese Feuerstättenüberprüfung wird im Kehrgebiet der Fa. Lang, Raab, in der Zeit vom September 2006 bis Dezember 2007 durchgeführt.



Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Vorsorge verhindert Einbrüche

Dämmerungseingangseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 bis 22.00 Uhr in den Herbst- und Wintermonaten statt.



Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken und dgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein. **Einbruchshemmende heruntergelassene Rolläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.**

Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen.

Es werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass **Lichter eingeschaltet** blei-

ben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.

Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.

Die Tatobjekte werden von den Tätern meist tagsüber bereits ausspioniert.

Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr an die Polizei. (Notruf 133).

Bioabfall



Die Teilnehmer an der Biomüll-Sammlung werden ersucht, die Abfall-Säcke aus hygienischen Gründen **erst am Dienstag, um ca. 08.00 Uhr, am Sammelplatz bereitzustellen.**

Bauberatung

Dienstag, 14. November 2006

Montag, 11. Dezember 2006,

jeweils 13.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldung beim Gemeindeamt

wird empfohlen.

Abfindungsanmeldung f. Schnapsbrennen

Mit Einführung des elektronischen Systems für die Abfindungsanmeldung ist die lückenlose Erfassung der Grunddaten mittels Formular Vst 3 Voraussetzung.

Darin sind neben Zu- und Vornamen die Sozialversicherungsnummern, die Baum/Strauchbestände, die Größe der bewirtschafteten Fläche und die Haushaltsangehörigen ebenfalls mit Soz. Vers. Nummer bekannt zu geben. Die alten grünen Formulare dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neuen Formulare Vst 3 bis Vst 5 können im Internet www.bmf.gv.at/service/formulare/zoll/_start.htm selbst heruntergeladen bzw. sind auch beim Gemeindeamt erhältlich.

Ehrung

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat am 16. Oktober 2006 an Herrn Oberamtsrat i.R. **Anton Reiting**, Spitzfeld 15, ehem. Lebensmittelinspektor der Bezirkshauptmannschaft Ried/I., das **Silberne Ehrenzeichen** für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Zeller Jungmeister

Den Meister- und Unternehmerbrief für Elektrotechnik erhielt Robert Spannlang, Wiesing 9.

Pensionsprechtage

Pensionsversicherungsanstalt
Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauerstraße 625
von 8.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2006

Donnerstag, 23.11.2006

Donnerstag, 13.12.2006

Donnerstag, 28.12.2006

Anmeldung erforderlich
Tel. 07712/4161-21



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 393, 4780 Schärding
Montag, 06.11.2006
Montag, 04.12.2006
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Gerichtstage in Raab

alle zwei Wochen in Raab im
Marktgemeindefam
Fraktionszimmer
von 8 bis 12 Uhr

Dienstag, 07.11.2006

Dienstag, 21.11.2006

Dienstag, 15.12.2006

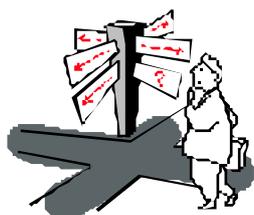
Dienstag, 19.12.2006

Sprechstunde der Sozialberatungsstelle



**am Montag, 13. November 2006, von
14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindeamt Riedau**

**Sie haben ein Problem und wissen nicht, wer
Ihnen helfen kann?**



Die Sozialberatungsstelle bietet anonyme, umfassende und individuelle Beratung!
Im Mittelpunkt steht der Hilfe suchende Mensch!
Gemeinsam werden individuelle Lösungsansätze erarbeitet, die speziell auf Ihre Situation zugeschnitten sind.

Wir informieren Sie über regionale und überregionale Hilfsangebote, helfen Ihnen bei der Stellung diverser Anträge und vermitteln bei Bedarf zur „richtigen Stelle“ weiter.

Bitte telefonisch voranmelden!!!

Gemeindeamt Riedau, Tel. 8255
Bezirkshauptmannschaft Schärding, Tel. 07712/3105-414

Pramtal Süd Region Gründerzentrum für Jungunternehmer sucht noch Mitbewohner

es entstehen

- Werkhallen (Größe variabel) - die Trennung erfolgt durch modulare Trennwände
- 10 Büros zu je 20 m²
- Besprechungsraum
- Gemeinschaftszone
- modernste Infrastruktur

Kosten pro Quadratmeter- Büro: 5,40 Euro
Kosten pro Quadratmeter- Halle: 2,60 Euro

Mietnächlässe - für Jungunternehmer (max. 24 Monate ab Gründung)

Mietnachlass pro Quadratmeter von 1,50 Euro
in den Büros - 3,90 Euro / 24 Monate
Mietnachlass pro Quadratmeter von 0,75 Euro
in den Hallen - 1,85 Euro / 24 Monate

Kontakt

**Pramtal Süd-
Gründerzentrum-
Betriebs GmbH**
Andreas EBNER
Marktstraße 101,
4760 Raab
Telefon+43 7762 43035
Mobil +43 664 3114440
eMail ebner@infodat.at

Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ

Für Kinder vom 4. Lebensjahr (37.Lebensmonat) bis zum vollendeten 6.Lebensjahr (72.Lebensmonat) wird ein Zuschuss von maximal • 400 pro Jahr gewährt.

Das Familieneinkommen darf die errechnete Obergrenze nicht überschreiten.

Der Antrag ist beim Gemeindeamt einzubringen, hier erhalten Sie auch weitere Erläuterungen zum Antrag.

Wurde der Kinderbetreuungsbonus einmal positiv erledigt, werden die Antragsteller automatisch ca. 8 Wochen vor dem 5. bzw. 6.Geburtstag des Kindes vom Familienservice des Landes angeschrieben.

Ergebnis Blutspendeaktion

Bei der letzten Blutspendeaktion im September 2006 haben sich insgesamt **117 Personen, d.s. 5,8% der Zeller Bevölkerung**, beteiligt.

5 GemeindebürgerInnen spendeten zum ersten Mal ihr Blut und tragen somit bei für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

50 Jahre KBW – ein Grund zum Feiern!

Das Team des Katholische Bildungswerk lädt alle Interessierten am **10. November 2006 um 19.30 Uhr** ins Schloß Zell/Pram zum Mitfeiern ein.

In 50 Jahren hat sich das KBW sicherlich gewandelt, gleich bleibt jedoch der Bildungsauftrag des lebenslangen Lernens.

Waren früher Glaubensseminare und Wanderungen sehr beliebt, so werden heute gerne Gesundheitsvorträge und Erziehungsseminare besucht.

Das nun bereits seit 10 Jahren amtierende KBW-Team ist neben zahlreichen Vorträgen und Seminaren stolz, Veranstalter der Bibelausstellung Zell gewesen zu sein, im Jahr 2002 das Qualitätssiegel überreicht bekommen zu haben, sowie eine Spiegel-Spielgruppe in Zell ins Leben gerufen zu haben.



Oberauer Christine u. Waltraud, Murauer Andrea u. Franz, Steininger Judith

Unter dem Motto: „KBW – hier leben sie auf“ ist das Team auch weiterhin bemüht, Interessantes zu bieten.

Österreichischer Freiwilligenpass

Freiwilliges Engagement ist nicht nur ein „Schatz“ für das Gemeinwohl sondern auch ein



Schatz für den beruflichen Erfolg. Denn viele Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Freiwilligenarbeit trainiert werden, spielen in unserer Berufswelt eine wachsende Rolle.

Der Freiwilligenpass wurde vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz geschaffen um Freiwillige zu ermuntern, ihr freiwilliges Engagement selbstbewusst darzustellen und den Arbeitgebern die dabei erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen deutlich zu machen und nachzuweisen.

Der Nachweis über Freiwilligenarbeit wird daher von Wirtschaftskammer und Arbeitsmarktservice voll unterstützt.

Ausstellungsberechtigt sind alle Organisationen, Vereine und Initiativen, die für gemeinnützige Zwecke tätig sind.

Fleißige Leser in der Gemeindebücherei

Für die diesjährige Aktion des Landes Oberösterreich „Balduin der Bücherwurm“ wurden 37 Bücherwurmpässe eingesandt. Leider wurde heuer kein Preisträger aus der Gemeinde Zell an der Pram ermittelt.

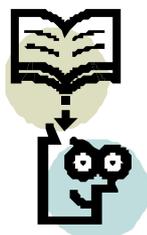
Die Gemeinde Zell an der Pram wird aber wie bisher die fünf fleißigsten Leser im Rahmen einer kleinen Feier am Montag, dem 13. November 2006 mit einem kleinen Geschenk als Zeichen der Anerkennung ehren.

Die 5 fleißigsten Leserinnen mit der Anzahl der ausgeliehenen Bücher in der Zeit vom 1.1.2006 bis 18.10.2006 sind diesmal:

| | | | |
|---------------------------|-----------------|--------------------------|------------------|
| Selina Laner | 6 Jahre | Hofmark 29, | 92 Bücher |
| Julia Zillner | 9 Jahre | Am Wassen 3, | 51 Bücher |
| Ida Geisberger | 3 Jahre | Hofmark 31, | 49 Bücher |
| Verena Flotzinger | 10 Jahre | Hochfeld 21, | 43 Bücher |
| Regina Mitterecker | 9 Jahre | Mühlbachstraße 5, | 37 Bücher |

Erfreulicherweise steigt die Zahl der Leser und der Entlehnungen kontinuierlich, wie die nachfolgende Statistik aufzeigt. Dabei ist zu erwähnen, dass die Zahlen jeweils mit Stichtag 19.10. ermittelt wurden.

| Jahr | Benutzer | Bücher |
|------|----------|--------|
| 2004 | 64 | 320 |
| 2005 | 86 | 617 |
| 2006 | 93 | 1000 |



Lesen ist Abenteuer im Kopf, das den Geist erfüllt, das Herz erwärmt und die Seele stärkt

Ärzte-Bereitschaftsdienst

November - Dezember 2006

| | | |
|---|--|--|
| 1.Nov. Allerheiligen 04./05. November 11./12. November 18./19. November 25./26. November 02./03. Dezember 8. Dez. (Maria Empfängnis) 09/10. Dezember 16./17. Dezember 23./24. Dezember 25.Dezember 26.Dezember 30./31. Dezember | Dr. Mooseder, Riedau Dr. Löffler, Raab Dr. Ulbrich, Raab Dr. Gumpinger, Zell Dr.Ortbauer, Enzenkirchen Dr. Hofwimmer, Pram Dr. Mooseder, Riedau Dr. Ortbauer, Enzenkirchen Dr. Löffler, Raab Dr. Ulbrich, Raab Dr. Hofwimmer, Pram Dr. Gumpinger, Zell Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen | <h3 style="margin: 0;">Telefon</h3> Dr. Gumpinger 8551 Dr. Mooseder 8298 Dr. Ulbrich 07762/ 3610 Dr. Löffler 07762/ 2050 Dr. Ortbauer 07762/ 4040 Dr. Reifeltshammer 8442 Dr. Hofwimmer 07736/6218 |
|---|--|--|



Nordic-Walking jeweils

Dienstag: 17.30 Uhr

Donnerstag: 17.30 Uhr

Samstag: 15.00 Uhr

Treffpunkt: Schlossparkplatz

Stammtisch Pflegende Angehörige

Montag, 13.11., 20.00 Uhr

Gasthaus Kottbauer, Riedau

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810-200810

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Viele Betroffene haben Angst davor, sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und verstecken ihre Mängel vor der Umwelt. Das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ bietet eine kostenlose, anonyme Beratung für alle Betroffenen.

OMA-Dienst wird weiter ausgebaut

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende OMA-Dienst des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld.

Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.

Wie funktioniert der OMA-Dienst?

Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können. Sie übernehmen die Funktion einer echten Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss.

Eine kleine Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich.

Zweigstellenleiterinnen gesucht

Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren Kinder schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift.

Sollten sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialeiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732/7610 – 0 in Verbindung.

Veranstaltungskalender November-Dezember 2006

| | | | | |
|------------|--|----------------------------|---------------------|-----------------|
| 02.11.2006 | Monatsturnier - Stockschiitzen | UNION Zell an der Pram | Asphaltstockhalle | |
| 10.11.2006 | Eröffnung Bahnhofumbau | ÖBB | Bahnhof Riedau | 14:00 Uhr |
| 10.11.2006 | 50 Jahre KBW | Kath. Bildungswerk | Schloss Zell/Pram | 19:30 Uhr |
| 10.11.2006 | Jahreshauptversammlung | Landjugend-Fachgruppe | GH. Wageneder | 20:00 Uhr |
| 11.11.2006 | Handarbeitsausstellung | Bäuerinnengemeinschaft | Kulturkeller Schloß | 14:00-17:00 Uhr |
| 12.11.2006 | Handarbeitsausstellung | Bäuerinnengemeinschaft | Kulturkeller Schloß | 09:00-16:00 Uhr |
| 17.11.2006 | Vollversammlung | FF.Krena | FF.Zeughaus Krena | 20:00 Uhr |
| 18.11.2006 | Ball der Zeller | Gemeinde u. Pfarre | GH. Wohlmuth | 20:00 Uhr |
| 24.11.2006 | Herbstausflug | Ortsbauernschaft | | |
| 25.11.2006 | Bauernmarkt | ARGE Bauernmarkt | Gemeindeplatz | 08:00 Uhr |
| 25.11.2006 | Kirchenkonzert | Musikverein Zell/Pram | Pfarrkirche | 19:30 Uhr |
| 02.12.2006 | Adventmarkt | Pfarre | vor der Kirche | 14:00 Uhr |
| 04.12.2006 | Nikolausauffahrt | UNION Zell an der Pram | | |
| 07.12.2006 | Monatsturnier - Stockschiitzen | UNION Zell an der Pram | Asphaltstockhalle | |
| 07.12.2006 | Weihnachtsfeier | FF Krena | GH Wohlmuth | 20:00 Uhr |
| 08.12.2006 | Vollversammlung | FF Zell an der Pram | GH Wageneder | 20:00 Uhr |
| 09.12.2006 | Weihnachtsfeier | FF Zell an der Pram | GH Wohlmuth | 20:00 Uhr |
| 10.12.2006 | Weihnachtsfeier | Pensionistenbund Zell/Pram | GH Oberwagner | 11:30 Uhr |
| 16.12.2006 | | | | |
| 17.12.2006 | Adventmarkt | Landesbildungszentrum | Schloss Zell/Pram | 09:00-18:00 Uhr |
| 17.12.2006 | Adventsingen | Landesbildungszentrum | Schloss Zell/Pram | 19:00 Uhr |
| 23.12.2006 | Weihnachtskonzert mit Paul Zauner | Landesbildungszentrum | Schloss Zell/Pram | 19:30 Uhr |
| 23.12.2006 | Bauernmarkt | ARGE Bauernmarkt | Gemeindeplatz | 08:00 Uhr |
| 29.12.2006 | Auü - Schiaü'n | UNION Zell an der Pram | | |

Samstag, 18. 11., 20.00 Uhr
Gasthaus Wohlmuth

**Ball der Zellerinnen
 und Zeller
 (Kathreintanz)**

**Herbstausflug der
 Ortsbauernschaft,**

Freitag, 24.11.2006
 Biomassekraftwert Timelkam

Bäuerinnengemeinschaft

**Handarbeitsausstellung
 im Schloss Zell/Pram**

Sa., 11.11.2006, 14.00 – 17.00 Uhr
 So., 12.11.2006, 09.00 – 16.00 Uhr

Gezeigt werden: Töpferwaren,
 Modeldruck, Hinterglas- und
 Acrylmalerei, Taschen,
 Stickereien, Schmuckkreationen

**Landwirtschaftsfolien-
 sammlung**

Di. 14. November 2006, 13.00 -
 16.00 Uhr
 Hansbauer Josef, „Pfarrermoar“
 Pfarrhofmaiersiedlung 1



Infrastruktur Bau

**Eröffnung
 Bahnhof Riedau -
 Haltestelle Zell an der Pram**

Termin: Freitag, 10. November 2006
 14:00 Uhr

Ort: Bahnhof Riedau
 4752 Riedau

Programm: Festreden, Segnung,
 feierlicher Eröffnungsakt, Imbiss

Die Marktgemeinde Riedau, die Gemeinde Zell an der Pram, das
 Land Oberösterreich und die ÖBB-Infrastruktur Bau AG freuen
 sich auf ihr Kommen!

GEMEINDECHRONIK

Geburten

01.09.2006 **Reischl Michael** Pfarrhofmaier-Siedlung 6 Eltern: Martin u. Tuenanchai Reischl
04.10.2006 **Süß Natalie Anna** Hofmark 25 Eltern: Franz Lischka u. Sieglinde Süß



**Ein herzliches Willkommen
den neuen Erdenbürgern!**

Eheschließungen

09.09.2006 **Michael Siegesleitner u. Karin Bauer** Am Wassen 60
14.10.2006 **David Jansko u. Birgit Romana Wörndl** Sigharting/Zell-Pram, Schloßstraße 1



Viel Glück für die gemeinsame Zukunft!

Geburtstagsjubilare

10.09.2006
Franziska Geisperger
Lindensteg 5
85 Jahre



15.09.2006
Josef Flotzinger
Hochfeld 20
80 Jahre



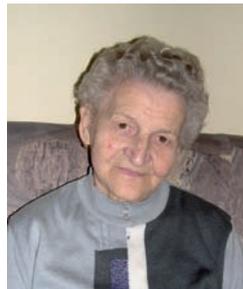
19.09.2006
Maria Maier
Willing 3
80 Jahre



02.10.2006
Theresia Brandl
Am Wassen 64
85 Jahre



12.10.2006
Pauline Hellwagner
Point 3
80 Jahre



20.10.2006
Maria Lengauer
Sienleiten 1
85 Jahre



**Herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren!**

Sterbefälle

31.08.2006 **Zach Zázilia** Altenheim, vorher Altschwendt 85 Jahre
11.09.2006 **Kaiser Anna** Altenheim, vorher Lambrecht 82 Jahre



Den Angehörigen ein aufrichtiges Beileid!

Vorsorgen fürs Leben

Vorsorgen fürs Leben bedeutet, beruhigt in die Zukunft blicken zu können. Die optimale Vorsorge sichert Ihren gesamten finanziellen Spielraum – egal, in welcher Lebenssituation Sie sich gerade befinden. Wir bieten Ihnen dafür eine Vielzahl von Möglichkeiten: Zum Beispiel einen Vermögensaufbau mit Wertpapieren, die Absicherung Ihrer Familie mit einer Unfallversicherung, oder das Raiffeisen Vorsorge-Zertifikat, mit dem Sie auch in der Pension finanziell flexibel bleiben. Damit Sie auch bestimmt die richtigen Entscheidungen treffen, erstellen wir für Sie Ihren individuellen Vorsorgeplan. Holen Sie sich Ihren persönlichen Vorsorgeplan – und blicken Sie beruhigt in die Zukunft!

Reden Sie mit uns!

www.raiffeisen-ooe.at

Gewinnen Sie jetzt
Raiffeisen Vorsorge-Bonus
im Gesamtwert von
Euro 10.000,-

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Haben Sie Ihre Weihnachtskarten schon bestellt?

Bei uns können Sie aus einer großen Anzahl von Weihnachtskarten wählen oder wir gestalten diese individuell ganz nach Ihrem Geschmack!

Druckerei
WAMBACHER
VOGGENHUBER

Raab/Eferding • Tel. +43 77 62 / 25 11 • office@wambacher.at • www.wambacher.at

Impressum:

Ausgabe: Gemeindezeitung der Gemeinde Zell an der Pram, 06/2006

Erscheinungszeit: 2-monatig

Herausgeber: Gemeinde Zell an der Pram, Hofmark 1,

4755 Zell an der Pram, Tel. 07764/8355, Fax 07764/8355-4

Homepage: www.zell-pram.at

E-Mail: gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at

Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Fotos: Gemeinde, privat

Verlagspostamt: Zell an der Pram



**Redaktionsschluss
f. nächste Ausgabe:
12. Dezember 2006**